



*Mit vielen Praxisbeispielen,
Übungen und Checklisten!*

16. - 21. Juli 2018

Edenkoben/Weinstraße



FACHREFERENT ANLAGENBUCHHALTUNG

- Gesetze, Richtlinien, Verordnungen
- BMF- und BMJ-Schreiben und Finanzgerichtsurteile
- Zugangsbearbeitung
- Absetzung für Abnutzung
- Die Inventur im Anlagevermögen
- Anlagenabgänge mit Gewinnen und Verlusten
- SAP®-Anlagenbuchhaltung
- Rückstellungen im Zusammenhang mit dem AV
- Checkliste zum Jahresabschluss
- Bilanzierung von Hard- und Software
- Anlagenbuchhaltung nach IAS/IFRS
- Immaterielle Vermögenswerte
- Finance Lease und Operate Lease



Wolfgang Börstinger

Steuerberatungskanzlei
Börstinger, Mannheim
Fachexperte Anlagenbuchhaltung
und Umsatzsteuer



Uwe Jüttner

Präsident der European Management
Accountants Association, Bonn
Fachexperte und Interim-Manager
im Bereich Anlagenbuchhaltung



**Edel Konrad
Rosenberger**

Diplom-Wirtschaftsinformatiker
Selbständiger SAP®-Berater
Michelstadt



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



LEHRGANGSZIEL Anlagenbuchhalter/-innen sind gefragte Spezialisten in vielen Unternehmen. Sie besetzen wertvolle Schlüsselpositionen im Rechnungswesen und sind Experten für die langfristig eingesetzten Wirtschaftsgüter des Betriebs. Dazu gehören immaterielle Wirtschaftsgüter wie Rechte und Lizenzen, Sachanlagen wie Grundstücke, Gebäude und Außenanlagen sowie technische Anlagen und Maschinen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, aber auch Finanzanlagen in Form von Wertpapieren oder Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Anlagenbuchhalter/-innen bringen sich bereits in der Planungsphase zusammen mit dem Controlling und den Anforderern der Investitionen beratend ein. Später dokumentieren sie im Rahmen der Abschlüsse die Wertveränderungen des Anlagevermögens durch Abschreibungen und Zuschreibungen. Hierbei hat der Anlagenbuchhalter nicht nur das nationale Recht nach Handels- und Steuerbilanz zu kennen, sondern auch die internationale Rechnungslegung zu beachten.

Das Themengebiet des Anlagenbuchhalters umfasst aber auch Mieterein- und umbauten, Miet- und Leasingverträge sowie die Beantragung von Investitionszulagen und –zuschüssen.

Das praxisorientierte Schulungskonzept zum „Fachreferenten Anlagenbuchhaltung“ ist auf die beruflichen Anforderungen des Anlagenbuchhalters optimal ausgerichtet. Es bietet eine umfangreiche Einarbeitung in diese komplexe Thematik. Das besondere an dem Seminar: Die Kombination von Expertenwissen aus Unternehmenspraxis, Beratung und SAP-Anwendung. Damit ist eine umfassende und praxisnahe Wissensvermittlung garantiert!

TEILNEHMERKREIS Dieser Lehrgang wendet sich an Mitarbeiter/-innen aus den Bereichen

- Buchhaltung
- Controlling
- Finanz- und Rechnungswesen
- Kaufmännische Leitung
- Steuern

und angrenzenden Fachabteilungen, sowie Mitarbeiter/-innen aus Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Die Veranstaltung ist auf 15 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisnah vermittelt und auf Fragen intensiv eingegangen werden kann. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen. Sie sind damit ein guter Ratgeber und Nachschlagewerk für die betriebliche Praxis.

Teilnehmerstimmen

„Sehr empfehlenswert!“

K. Stolle, Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

„Sehr lehrreich und anspruchsvoll!“

M. Geistaller, Synventive Molding Solutions GmbH

„Tolle Referenten, gut ausgearbeitete Unterlagen!“

W. Koerdt, ThyssenKrupp Steel Europe AG

Gesetze, Richtlinien, Durchführungsverordnungen, BMF-/BMJ-Schreiben, Finanzgerichtsurteile – wie liest man so was?

Grundlagen der Anlagenbuchhaltung

- Begrifflichkeiten
- Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung
- Abgrenzungsmerkmale
 - Materielle/immaterielle Wirtschaftsgüter
 - Gebäude/Betriebsvorrichtungen
 - Herstellungskosten/Erhaltungsaufwand
 - Abnutzbares/nicht abnutzbares Anlagevermögen
 - Selbständig nutzbare/nicht selbständig nutzbare Wirtschaftsgüter

Zugangsbearbeitung

- Tag der Anschaffung oder Herstellung
- Anschaffungs- und Herstellungskosten aus Sicht des HGB, EStG
- Nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten
- An-, Ein- und Umbauten, Aufstockungen bei Gebäuden
- Selbständige/nicht selbständige WG
- Differenzierung der unterschiedlichen Anschaffungsvorgänge über Bestellung, Internet, Download, Reisekosten etc.

Absetzung für Abnutzung

- Lineare und degressive AfA mit Übergangsregelung, AfA-Beginn
- Die Gebäudeabschreibung
- Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen
- Übungsaufgaben

Die Inventur im Anlagevermögen

- Notwendigkeit der Inventur im Anlagevermögen
- Durchführung der Inventur auf Basis von Bestandslisten
- Optimierung der Inventur mit Hilfe eines Barcodesystems
- Sind Pauschalanlagenabgänge zulässig und sinnvoll?

Anlagenabgänge mit Gewinnen und Verlusten

- Fristgerechte Ausführung von Anlageabgängen
- Anlagenabgang mit Gewinn nach HB/StB und Verlust nach IFRS
- Abgleich von Haupt- und Nebenbuch bzgl. Anlagenabgängen

Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Anlagenvermögen

- Rückstellungen in der Handels- und Steuerbilanz
- Rückstellungen im Einzelnen
- Abbruchkosten/Entfernungsverpflichtung
- Altlastensanierung/Umweltmaßnahmen

Bilanzierung von Werkzeugzuschüssen

Behandlung von Mieterein- und umbauten

- Übungsaufgaben

Checkliste zum Jahresabschluss im Anlagevermögen

Der Anlagenspiegel / Das Anlagengitter

- Von der Anlagenkartei zum Anlagengitter
- Aufbau eines Anlagengitters nach dem BilRiLiG
- Aufbau eines Anlagengitters nach IFRS
- Wie sind die Spalten und Zeilen des Anlagengitters zu füllen?
- Übungsaufgaben
- Was prüft der Wirtschaftsprüfer?
- Was prüft der Betriebsprüfer?

Tipps zur Bilanzierung von Hard- und Software

- Zubehör und Erweiterungen des IT-Equipments

Begriffsdefinition Software – was bedeutet ERP-Software?

- Rechtliche Grundlagen und Neuerungen nach HGB, StR und IFRS
- Bewertungsansätze nach den rechtlichen Neuerungen
- Vorschläge und Auswertungen für alle Bewertungsbereiche
- Trivialsoftware
- Aktivierung von Implementierungskosten

SAP®-Anlagenbuchhaltung

- Aufbau eines Anlagenstammsatzes
- Gestaltungsmöglichkeiten
- Buchungsvorgänge in SAP®
 - Integration mit dem Hauptbuch
 - Bewegungsarten
 - Buchungsvorgänge
- Perioden- und Jahresabschlussarbeiten

Auswirkungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes auf das Anlagevermögen

- Selbst geschaffene immaterielle Wirtschaftsgüter
 - Generelle Neuregelungen und explizite Ausnahmeregelungen
 - Bilanzierung von Forschungs- und Entwicklungskosten

Allgemeiner Überblick über die IFRS in Deutschland

Sachanlagen nach IAS 16, 36, 40 und IFRS 5

- Anschaffungskosten
- Herstellungskosten nach IFRS
- Rückbauverpflichtung, Komponentenansatz
- Generalüberholungen, Großinspektionen
- Investment Property nach IAS 40
- Discounted Operations (assets held for sale) nach IFRS 5
- Abschreibungen im IFRS im Vergleich zum lokalen Recht
 - Nutzungsdauer
 - GWG-Abschreibung nach IFRS
 - Außerplanmäßige Abschreibungen
- Zuschreibungen

Immaterielle Vermögenswerte nach IAS 38, IAS 36 und IFRS 3

- Aktivierungsverbote/Aktivierungswahlrechte
- Aktivierung von Entwicklungskosten nach IAS
- Erstellung einer konzerninternen Leitlinie zur Aktivierung von Forschungs- und Entwicklungskosten
- Impairmenttest nach IAS 36

Leasing - Gegenwart und Zukunft

- Überblick Leasing nach Handels- und Steuerrecht
 - Leasing und wirtschaftliches Eigentum
 - Mietkaufverträge
 - Spezial Leasing
 - Sale-and-lease-back-Leasing
 - Bilanzielle Behandlung des Leasingvertrages
 - Leasing bei der Umsatzsteuer
- Überblick Finance und Operate lease nach IAS 17
- Neuerungen nach IFRS 16 ab 01.01.2019

Wiederholung der zentralen Themen und Prüfungsvorbereitung

Prüfung – Lernzielkontrolle

SEMINARZEITEN

Montag, den 16. Juli 2018:	11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag, den 17. Juli 2018:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch, den 18. Juli 2018:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag, den 19. Juli 2018:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag, den 20. Juli 2018:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag, den 21. Juli 2018:	09.00 Uhr - 16.00 Uhr

ZUM TAGESABLAUF Die Zeiten für die Kaffeepausen und gemeinsamen Mittagessen werden je nach Seminartag von den Referenten individuell festgelegt, um das didaktische Konzept zielführend und teilnehmerorientiert umsetzen zu können.

FACHREFERENT ANLAGENBUCHHALTUNG

ANMELDEFORMULAR

TERMINE & SEMINARZEITEN:

16.-21. Juli 2018

Registrierung am 1. Tag ab 10.30 Uhr

Montag, den 16. Juli 2018:	11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag, den 17. Juli 2018:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch, den 18. Juli 2018:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Donnerstag, den 19. Juli 2018:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag, den 20. Juli:	09.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag, den 21. Juli 2018:	09.00 Uhr - 16.00 Uhr

SEMINAR-NR. 18 07 FR309 W

VERANSTALTUNGSORT

Das Prinzregent Hotel
Unter dem Kloster 1 · D-67480 Edenkoben
Tel: 06323/952-0 · Fax: 06323/9522-22
E-Mail: info@dasprinzregent.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** auf diese attraktiven **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg** und beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 2.480,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Seminar Getränke, Pausen-erfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

NAME IHRER ASSISTENTIN

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

12.17/1807/FR309


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

VERANSTALTUNGSORT



Edenkoben liegt an der südlichen Weinstraße inmitten der „Toskana Deutschlands“, wie das Gebiet in vielen Reiseführern über die Pfalz genannt wird. Durch das milde Klima wachsen

hier Wein, Kiwi, Feigen, Auberginen und andere südländische Früchte. Zahlreiche Ausflugsziele, wie die Villa Ludwigshöhe oder die Rietburg können zu Fuß oder über eine Seilbahn erreicht werden.

Das **Hotel Prinzregent** liegt inmitten der Weinberge und lädt nach einem anstrengenden Seminartag im hoteleigenen Pool und Saunabereich zur Entspannung ein. Selbstverständlich kann man aber auch bei einem der zahlreichen Weingütern in der Nähe den Abend ausklingen lassen.



SEMINARHINWEISE

Anlagenbuchhaltung in SAP®

13./14. März 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Leasing in SAP®

9. Mai 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Einführung in das Rechnungswesen in SAP®

15.-17. Mai 2018, Leipzig

Update Anlagenbuchhaltung

4. Juni 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Das neue SAP®-Hauptbuch

5. Juni 2018, Offenbach bei Frankfurt/Main

Leiter Finanz- und Rechnungswesen

11.-13. September 2018, Würzburg

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: www.akademie-heidelberg.de/agb

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn